

24.11.2011 18:47 Uhr, Lkr. Bad Kissingen

## **KREISJUGENDRING WILL ERSTMALS JUGENDLEITER-EHRENPREIS VERLEIHEN**

13 Tagesordnungspunkte standen auf der Einladung zur Herbstversammlung des Kreisjugendrings (KJR) Bad Kissingen. Da es bei vielen Punkten weder Vorschläge noch Diskussionen gab, konnte Vorsitzender Günter Schmidt zügig durch die Sitzung führen und den Themen BOB und Stand der Tschernobyl-Hilfe breiten Raum geben.

---

13 Tagesordnungspunkte standen auf der Einladung zur Herbstversammlung des Kreisjugendrings (KJR) Bad Kissingen. Da es bei vielen Punkten weder Vorschläge noch Diskussionen gab, konnte Vorsitzender Günter Schmidt zügig durch die Sitzung führen und den Themen BOB und Stand der Tschernobyl-Hilfe breiten Raum geben.

Im „AFZ-Campus“, dem Ausbildungshotel des Arbeitsförderungsentrums, trafen sich die 39 Delegierten von knapp 30 Jugendverbänden, -gemeinschaften und offenen Jugendeinrichtungen, die im Kreisjugendring als Dachverband und Arbeitsgemeinschaft organisiert sind. Dieses „AFZ-Campus“, in dem 35 Auszubildende beschäftigt sind, die auf „dem ersten Ausbildungsmarkt“ keine Anstellung gefunden haben, stellte Bernd Fischer vor. Restaurant mit Mittagessen und ein Jugendhotel mit 150 Betten bieten den Rahmen für die Ausbildung im gastronomischen Bereich.

Umfangreich war die Präsentation der Arbeitsplanung für das kommende Jahr. Im Bereich der Jugendleiter-Seminare sind Schulungstage, Outdoor-Erste-Hilfe-Kurse, Grundlagenseminare, Info-Abende zur Haftungs- und Versicherungsfragen in der Jugendarbeit oder Fahrtraining mit Kleinbussen und Anhängern geplant.

Bei den allgemeinen Veranstaltungen geht es unter anderem um „15 Jahre Partnerschaft Tamar (Israel) – Bad Kissingen“, qualifizierte Beratung zur Spielgestaltung für Bauhofleiter oder die Möglichkeiten und Gefahren von Facebook.

Erstmals soll 2012 auch der „Jugendleiter-Ehrenpreis“ als interne Würdigung des KJR verliehen werden. Die Rahmenbedingungen dafür sind festgelegt, so dass über die Organisationen Vorschläge eingereicht werden können. Im Bereich der internationalen Maßnahmen wird wieder die Teilnahme am „Friedenslauf“ am Toten Meer (Israel) im Februar organisiert, wogegen die Tschernobyl-Hilfe im kommenden Jahr ausgesetzt werden muss.

Nicht weniger umfangreich war die Präsentation des Haushaltsplans durch Geschäftsführer Martin Pfeuffer. Demnach liegt das Volumen von Einnahmen und Ausgaben mit 162 850 Euro um 36 755 Euro unter dem des Vorjahres. Letztlich ist der Landkreis mit rund 100 000 Euro an Zuschüssen beteiligt, um den Haushalt auszugleichen, weil die Einnahmen aus Vermietung, Spenden und Kostenpauschalen nicht ausreichen.

Das Plenum der Jugendorganisationen des Landkreises nutzte auch Matthias Kleren, Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht, für die Vorstellung des Präventionskonzeptes „BOB“, mit dem eine Verhaltensänderung bei „Personen im Fahralter“ angestrebt wird.

---

Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserem Mitarbeiter Klaus Werner

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Kreisjugendring-will-erstmal-Jugendleiter-Ehrenpreis-verleihen;art766,6465845>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung